

Bereich 22 - Betriebswirtschaft und
Beteiligungsverwaltung, Controlling
Frau Junkereit

Datum:
25.11.2024

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium:
Rat der Hansestadt Lüneburg

Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gGmbH - Erwerb der Kassen- arztsitze der Pathologischen Praxis im Städtischen Klinikum Lüneburg

Beratungsfolge:

Öffentl. Status	Sitzungs- datum	Gremium
Ö	11.12.2024	Ausschuss für Wirtschaft, städtische Beteiligungen und Digitalisierung
N	17.12.2024	Verwaltungsausschuss
Ö	19.12.2024	Rat der Hansestadt Lüneburg

Sachverhalt:

Das Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gGmbH (AZL) wird in der nächsten Gesellschafterversammlung über den Erwerb von 2,5 KV-Sitzen beraten.

Im Aufsichtsrat der Gesellschafterin Städtisches Klinikum Lüneburg gemeinnützige GmbH (Klinikum) am 13.11.2024 ist hierüber bereits beraten worden.

Frau Dr. Peters (Chefärztin der Pathologie) betreibt in den Räumen der Pathologie des Klinikums im Rahmen einer Nebenabrede eine Praxis mit 2,5 KV-Sitzen mit eigenem Personal und versorgt damit die niedergelassenen Ärzte und Krankenhäuser der Region. Aus Altersgründen möchte sie die gut etablierte Praxis zum 01.04.2025 zu einem Kaufpreis in Höhe von 2,0 Mio. € an das Klinikum veräußern.

Da das Klinikum nicht selbst Kassenarztsitze halten darf, soll die Praxis über das AZL erworben werden. Der Erwerb der Pathologiepraxis und die Eingliederung in die eigenen Strukturen wird die bisherigen Synergien zwischen der Praxis und der Pathologie des Klinikums noch verstärken und die Wirtschaftlichkeit fördern, da die Skaleneffekte beibehalten werden. Laut Planungsrechnung (4-Jahreszeitraum) werden durch den Praxis-Erwerb Umsatzerlöse zwischen 1,45 Mio. € und 1,63 Mio. € sowie jährlich Jahresüberschüsse zwischen 31 T€ bis 56 T€ prognostiziert.

Im Zuge des Praxis-Erwerbs durch das AZL werden die Mitarbeiter des nichtärztlichen Dienstes durch das Klinikum übernommen. Frau Dr. Peters wird nach dem Erwerb noch mindestens 3 Jahre als Angestellte des AZL wie auch als Chefärztin des SKL weiter tätig sein.

Wie auch bei den bisherigen Kassenarztsitzen wird das Klinikum dem AZL ein Nutzungsent-

gelt in Höhe von ca. 40 % der Einnahmen berechnen.

Der Erwerb der Praxis durch das AZL soll durch die Aufnahme eines Darlehens finanziert werden.

Folgenabschätzung:

A) Auswirkungen auf die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs

	Ziel	Auswirkung positiv (+) und/oder negativ (-)	Erläuterung der Auswirkungen
1	Umwelt- und Klimaschutz (SDG 6, 13, 14 und 15)		
2	Nachhaltige Städte und Gemeinden (SDG 11)		
3	Bezahlbare und saubere Energie (SDG 7)		
4	Nachhaltige/r Konsum und Produktion (SDG 12)		
5	Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3)	+	Sicherstellung der ärztlichen Versorgung
6	Hochwertige Bildung (SDG 4)		
7	Weniger Ungleichheiten (SDG 5 und 10)		
8	Wirtschaftswachstum (SDG 8)		
9	Industrie, Innovation und Infrastruktur (SDG 9)		

Die Ziele der nachhaltigen Entwicklung Lüneburgs leiten sich eng aus den 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen ab. Um eine Irreführung zu vermeiden, wird durch die Nennung der UN-Nummerierung in Klammern auf die jeweiligen Original-SDG hingewiesen.

B) Klimaauswirkungen

a) CO₂-Emissionen (Mehrfachnennungen sind möglich)

Neutral (0): durch die zu beschließende Maßnahme entstehen keine CO₂-Emissionen

Positiv (+): CO₂-Einsparung (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

und/oder

Negativ (-): CO₂-Emissionen (sofern zu ermitteln): _____ t/Jahr

b) Vorausgegangene Beschlussvorlagen

Die Klimaauswirkungen des zugrundeliegenden Vorhabens wurden bereits in der Beschlussvorlage VO/_____ geprüft.

c) Richtlinie der Hansestadt Lüneburg zur nachhaltigen Beschaffung (Beschaffungsrichtlinie)

Die Vorgaben wurden eingehalten.

Die Vorgaben wurden berücksichtigt, sind aber nur bedingt anwendbar.

oder

X Die Beschaffungsrichtlinie ist für das Vorhaben irrelevant.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 35,00 €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen: keine

Anlagen: keine

Beschlussvorschlag:

Die städtischen Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung des Ambulanzzentrum Lüneburg am Städtischen Klinikum gGmbH werden angewiesen, dem Erwerb der Praxis für Pathologie mit 2,5 KV Sitzen zum 01.04.2025 mit einem Kaufpreis in Höhe von 2,0 Mio. € und der diesbezüglichen Aufnahme eines entsprechenden Darlehens zuzustimmen.

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:

Bereich 34 - Klimaschutz und Nachhaltigkeit
